

Betr.: Beratungsstelle pro familia
Verwendungsnachweis 2010 und

1. Vermerk:

Mit Schreiben vom 21.03.2011 legte der Landesverband pro familia den Verwendungsnachweis für 2010 vor. Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Es haben sich gegenüber dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2010 Mehreinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von jeweils 3.780,38 € ergeben. Die Mehrausgaben resultieren u. a. aus den höheren Personalkosten von 2.951,31 €. Auf der Einnahmeseite wurden 1.994,82 € höhere Erstattungen aus der Altersteilzeit sowie Spenden in Höhe von 1.242,43 € vereinnahmt. Auch wurden die von pro familia aufzubringenden Eigenmittel um 543,50 € gegenüber dem Wirtschaftsplan 2010 erhöht.

Die Mehrausgaben wurden insofern durch entsprechende Mehreinnahmen ausgeglichen. Die zweckentsprechende Verwendung des städtischen Zuschusses ist nachgewiesen.

Auch für das Jahr 2011 beantragt der Landesverband pro familia für die Beratungsstelle Norderstedt mit Schreiben vom 03.05.2011 einen Zuschuss in Höhe von 35.673,61 €. Der diesbezügliche Wirtschaftsplan wurde vom Fachbereich Wohngeld sachlich und rechnerisch geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

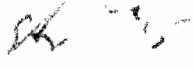
Das Ausgabevolumen für das Jahr 2011 beträgt 184.676,96 € und hat sich damit gegenüber 2010 um 6.086,24 € erhöht. Dies hat seine Ursache in höheren Ansätzen für Supervision/Fortbildung, Fahrtkosten und Verwaltungs- incl. Sachkosten. Es erhöht sich aber auch das Einnahmenvolumen durch einen höheren Landeszuschuss sowie höhere Arbeitsamtsmittel und Erstattungen ATZ Konto. Dadurch verringern sich die Eigenmittel. Der Wirtschaftsplan ist damit ausgeglichen.

Die Mittel stehen auf dem Finanzkonto 331000.531800 in entsprechender Höhe zur Verfügung. Die beantragte Förderung entspricht der des Vorjahres.

Im Auftrage



Holstein

2. Herrn Struckmann zur Kenntnisnahme 
3. Vorlage für Sozialausschuss am 16.06.2011 fertigen